

Regensburger Eltern Zeitung, März/April 2016

## KULTUR FÜR ALLE

Eine Teilnahme am vielfältigen Regensburger Kulturangebot ist häufig an finanzielle Spielräume geknüpft und nicht alle haben diesen Spielraum zur Verfügung. Aus diesem Grund ist KulTür entstanden - ein Projekt zur Förderung kultureller Teilhabe.

EIN INTERVIEW mit Britta Kutzner, Koordinatorin von KulTür Regensburg, Kunstpädagogin und Mutter von fünf Kindern.

VON ANDREA BAWIEDEMANN



Foto: Britta Kutzner, Projektleitung KulTür

*Frau Kutzner, seit letztem Jahr gibt es in Regensburg eine sogenannte „Kulturtafel“ - Was macht „KulTür Regensburg“?*

KulTür Regensburg arbeitet ähnlich wie die „Tafeln“. Nur verteilen wir keine Lebensmittel, sondern vermitteln kostenfreie Tickets für Kultur- und Sportveranstaltungen an Menschen mit geringem Einkommen. Da- durch ermöglichen wir ihnen die Teilhabe am kulturellen Leben in Regensburg. Diese Idee, die allen „Kulturtafeln“ innewohnt, wird auch in anderen deutschen Städten erfolgreich realisiert.

*Wer kann KulTür-Karten bekommen?*

KulTür-Gäste können grundsätzlich alle Menschen werden, die über ein geringes Einkommen verfügen. Also beispielsweise Menschen, ohne Arbeit, mit Mini-Jobs, Allein-erziehende oder Senioren mit kleiner Rente. Unter unseren Gästen sind auch Asylsuchende, Migranten, unbegleitete Flüchtlinge, behinderte und psychisch kranke Menschen, sowie Kinder und Jugendliche aus Heimen und Wohngruppen.

1

*Ich stelle mir vor, dass es doch eine gewisse Scheu gibt sich als „bedürftig“ bei KulTür zu melden.*

Ja die gibt es natürlich, deshalb sind viele Regensburger Einrichtungen und Initiativen unsere Sozialpartner mit den wir eng zusammenarbeiten: z. B. Caritas, Jobcenter, Diakonie, Johanniter, CampusAsyl, die Regensburger Tafel und viele andere. Sie machen auf KulTür aufmerksam und über sie kommen die Gäste zu uns. So wird z. B. auch sichergestellt, dass der Gast zum Kreis der Berechtigten gehört. Anmelden kann man sich aber auch direkt bei KulTür, und über den Anmeldebogen auf unsere Website.

*War bzw. ist es schwierig in Regensburg „Kulturpartner“, also Veranstalter die Karten spenden, zu finden?*

Mittlerweile sind es über 20 Veranstalter, die uns kostenfreie Eintrittskarten, bzw. freie Plätze zur Verfügung stellen. Das Projekt steht und fällt mit den Partnern, allen voran mit den Kulturpartnern. Sie sind der Schlüssel zu mehr kultureller Teilhabe. Nach dem Motto „jeder Veranstalter gibt das was

er geben kann“ findet die Überlassung von Freikarten völlig individuell statt. Das könnenz. B. kleinere regelmäßige oder auch größerer punktuelle Kartenkontingente sein. Mal bekommen wir die Karten einige Wochen im Voraus, mal auch erst wenige Tage zuvor. Wir freuen uns über jede Karte, die uns angeboten wird. Schön wäre es, wenn alle Regensburger Veranstalter sich über KulTür zu einer Solidargemeinschaft zusammenschließen und eine „Kultur für alle“ Hand in Hand unterstützen. Unsere bisherigen Kulturpartner haben hierfür eine Vorbildfunktion übernommen - Vielen Dank dafür an dieser Stelle!

*Musik, Theater, Kino, Sportevents – warum ist es wichtig das Menschen die Teilhabe an Kultur möglich ist?*

KulTür Regensburg - mit seinen Partnern, Mitarbeitern und Unterstützern - leistet einen wichtigen Beitrag für mehr kulturelle Teilhabe im Raum Regensburg, bzw. in unserer Gesellschaft. Die soziale Integration benachteiligter Menschen ist eine große Aufgabe und Herausforderung, die es künftig, mehr denn je, zu meistern gilt. Der Kultur, mit Ihren universellen und mannigfaltigen Ausdrucksformen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu: Menschen - ohne Stigmatisierung - aus ihrer Isolation und Einsamkeit zu holen, zu berühren, Brücken zu schlagen und zusammenzuführen. Der kulturelle Raum ist so verstanden eine öffentliche Begegnungsstätte für alle.

*KulTür ist ein kleines Team, mit überwiegend ehrenamtlich Tätigen, und noch recht neu in Regensburg. Was soll die Zukunft bringen?*

KulTür Regensburg wurde als Kooperationsprojekt vom Evangelischen Bildungswerk Regensburg e.V., dem KulturNetz Regensburg eG und dem Ostbayerischen Kulturforum e.V. initiiert. Im April 2015 nahm das Projekt, mit der Schaffung einer Teilzeitstelle, Fahrt auf. Zur Zeit leisten zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen im KulTür-Büro unermüdlichen Einsatz, bislang haben wir 2500 Karten vermittelt. Das Team ist noch recht klein und benötigt dringend weitere ehrenamtliche Mithilfe bei der Kartenvermittlung oder auch im Rahmen der Organisation und Weiterentwicklung.

Ich bin aber davon überzeugt, dass KulTür immer wieder Menschen findet, die helfen, den bisherigen Weg weiter fortzusetzen und auszubauen. Die Freude, die mit dieser Tätigkeit verbunden ist, ist groß. KulTür Regensburg basiert auf der vertrauensvollen Zusammenarbeit und eines wertschätzenden Miteinanders aller Beteiligten. Mich persönlich beeindruckt vor allem die Offenheit und herzliche Dankbarkeit, die uns unsere KulTür-Gäste entgegenbringen. In diesem Sinne: Kul(tur)Türen auf! Gemeinsam können wir an! Gemeinsam können wir an mehr kultureller Teilhabe arbeiten!